

US-Verkehrsbehörde bestätigt: Kein Elektronikfehler bei Toyota!

Wien (OTS) - Experten der US-Verkehrssicherheitsbehörde und der Raumfahrtbehörde NASA bestätigen nach einer zehnmonatigen intensiven Untersuchung, dass KEIN Elektronikdefekt bei Toyota-Modellen vorhanden war und ist, der eine ungewollte Beschleunigung verursachen kann.

Das amerikanische Verkehrsministerium hat die besten Experten angeworben, um das Elektroniksystem von TOYOTA genauestens auf mögliche Mängel zu untersuchen. Nach einer zehnmonatigen Untersuchung bestätigt Verkehrsminister Ray LaHood, dass kein einziger Fehler gefunden werden konnte. Damit ist von offizieller Seite bestätigt: Es kommt zu keiner elektronisch ausgelösten und daher ungewollten Beschleunigung von TOYOTA-Fahrzeugen.

"Wir sind sehr froh, dass die amerikanischen Behörden die Untersuchungen abgeschlossen haben und damit bestätigen, dass TOYOTA-Modelle keine Fehler aufweisen. Wir selbst und unsere Vertragspartner waren von Anfang an von der hohen Qualität unserer Fahrzeuge überzeugt und würden es daher begrüßen, wenn über die Ergebnisse dieser Untersuchungen entsprechend berichtet wird", freut sich TOYOTA Importeur-KR Friedrich Frey.

Rückfragehinweis:

TOYOTA FREY AUSTRIA GMBH
Sebastian Obrecht
Tel. : +43 1 610 04 - Dw. 231

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12120/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0186 2011-02-09/15:26

091526 Feb 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110209_OTS0186